



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 18.01 bis 19.01.2024

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung durch Graffiti

Im Tatzeitraum vom 18.01.2024 / 14.00 Uhr bis zum 19.01.2024 / 07.12 Uhr beschmierten unbekannte Täter die Fassade eines Schulgebäudes in Wittenberg, An der Stiege, mit Graffiti. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Ein 53-jähriger Radfahrer befuhr am 18.01.2024 um 14.08 Uhr in Wittenberg den Gehweg der Straße der Befreiung aus Richtung Friedrichstraße kommend mit der Absicht, die Schillerstraße an der dortigen Fußgängerinsel zu überqueren. Dabei kollidierte er mit dem Heck eines VW, dessen 71-jähriger Fahrer die Fußgängerinsel der Schillerstraße aus Richtung Sternstraße kommend passierte und nach links in die Straße der Befreiung abbiegen wollte. Der Radfahrer kam zu Fall und verletzte sich leicht. Vor Ort erfolgte eine medizinische Begutachtung. Eine Mitnahme ins Krankenhaus wurde abgelehnt. Am Pkw entstand geringer Sachschaden. Am Fahrrad seien nach Angaben des 53-jährigen keine neuen Schäden entstanden.

Wildunfälle

Der 33-jährige Fahrer eines VW befuhr am 18.01.2024 um 17.50 Uhr die L 129 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in Richtung Ogelkn, als plötzlich zwei Füchse die Fahrbahn kreuzten. Mit beiden kam es in der weiteren Folge zur Kollision. Während die Tiere am Unfallort verendeten, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Ein 56-jähriger Hyundai-Fahrer befuhr am 19.01.2024 um 06.16 Uhr die B 107 aus Richtung Oranienbaum kommend in Richtung Dessau, als plötzlich ein Wildschwein von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Schwein verendete am Unfallort.

Beim Einparken touchiert

Am 19.01.2024 beabsichtigte ein 72-jähriger Skoda-Fahrer um 11.57 Uhr, auf dem Parkplatz des E-Centers im Teucheler Weg in Wittenberg vorwärts einzuparken. Dabei touchierte er einen parkenden Volvo. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Brand im Mehrfamilienhaus

Am 19.01.2024 wurde die Polizei um 08.17 Uhr über einen Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Dr.-Behring-Straße in Wittenberg informiert.

Nach bisherigem Erkenntnisstand brach das Feuer aus bisher ungeklärter Ursache im Keller des Wohnhauses aus. Insgesamt befanden sich zehn Anwohner in ihren Wohnungen. Auf Grund der starken Rauchentwicklung und Ausbreitung des Feuers konnten sie ihre Wohnungen nicht über das Treppenhaus verlassen. Sie wurden mittels Drehleiter aus dem Haus evakuiert. Drei Personen, darunter eine junge Mutter und ihr neugeborenes Kind, wurden wegen des Verdachts einer Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gebracht. Alle anderen Anwohner wurden durch Rettungssanitäter erstversorgt und nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen der Wohnungsgesellschaft vorerst in das Seniorenheim „Am Lerchenberg“ evakuiert.

Nach etwa zwei Stunden war das Feuer gelöscht. Mehrere Kellerräume brannten komplett ab, weitere wurden stark beschädigt. Zudem sind etwaige Versorgungsleitungen vollständig abgebrannt. Das Wohnhaus ist bis auf Weiteres unbewohnbar.

Insgesamt waren die Kameraden der Feuerwehr mit circa zehn Fahrzeugen im Einsatz. Eine genaue Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Die Ermittlungen zum Brandgeschehen werden von der Kriminalpolizei geführt und dauern an.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de